



98 TeilnehmerInnen aus Schulen in Bosnien-Herzegowina haben acht tolle Projekte entwickelt.

Junges Engagement für eine nachhaltige Zukunft

DISTRIKT Hochmotivierte Jugendliche in 48 Teams an 30 Schulen verknüpfen Gelerntes mit eigenen Zukunftsvisionen zu innovativen Modellen und Start-ups mit echter Realisierungschance

Eine geglückte Partnerschaft von Rotary Österreich, der Initiative for Training Entrepreneurship, der Rotary Foundation, Partnerclubs im In- und Ausland und von Sponsoren ermöglicht ein zukunftsweisendes Bildungsprojekt für junge Menschen: Schüler/innen entwickeln neue und nachhaltige Zukunftsprojekte in Teams und werden dadurch sensibler und selbstbewusster. Kreative und innovative Teams aus der Sekundarstufe II der berufsbildenden höheren Schulen in Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien und erstmals in Albanien erarbeiten im Schuljahr solche Projekte und bewerben sich um den „Rotary Youth Award for Sustainability“.

Reale Zukunftsvisionen

Diese Clubs sichern das Projekt: Innsbruck-Alpin, Kitzbühel, Saalfelden, Zell am See und Klosterneuburg, Shkoder (Albanien), Banja Luca (BiH)

und Sofia (Bulgarien), für 2017/18 und 2018/19 gibt es einen Global Grant. Das sichert Workshops für Schüler/innen und Lehrpersonal, Trainings und spezielle Entrepreneur-Tage und die Begleitung durch Mentorinnen.

Ziel des Awards ist die Sensibilisierung Jugendlicher für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit. In Teams sollen kreative und visionäre Zukunftsmodelle entwickelt werden zur positiven Veränderung von Gesellschaft und Wirtschaft – mit gleichzeitiger Bewusstseinsänderung aller Teilnehmenden. Die Vorschläge sind bunt: Schnaps-Ideen-Börse, Zero Plastic Day, nachhaltige Umweltläden, Müllvermeidung und -trennung, kreative Digitalisierung, Anreize zur literarischen Produktion, Ausbildung afrikanischer Lehrender, Wahl der richtigen Schule und Ähnliches. Die Fachjury bewertet die Projekte nach nachhaltigem Veränderungs-

potenzial (Changemaker) und nach konkreten Konzepten für Start-ups (Changemaker going Startup), in beiden zählt besonders der Bezug zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen der UNO. Die Möglichkeit, die Start-ups der Wirtschaft (den Business Angels) vorzustellen, hilft logistisch und finanziell.

Internationale Preise

Die Prämierten 2017/18 konnten an internationalen Wettbewerben teilnehmen, am Youth Start European Entrepreneurship Award in Dublin oder der Wirtschaftsolympiade in Moskau. Nach Moskau fuhr ein fünfköpfiges österreichisches Changemaker-Team, das in der Einzelwertung die Bronzemedaille errang.

Bei der Multi-Distrikt-Konferenz im Juni 2019 werden in Salzburg die Siegerprojekte 2018/19 präsentiert.

*Barbara Wolf-Wicha,
Governorin D 1920*

DISTRIKT

1920



DISTRIKT-REPORTER:

Gustav Oberwallner
RC Gmunden
Tel.: +43 (0) 664/180 11 95
dbr1920@rotary.at
rotary.at/distrikt_1920

TERMINE 2019

Bis spätestens **31. Januar**: Abgabe der Vorschläge für das Amt des Governors 2021/22 (per Post!)

- 10.1. Rotary-Ball im Hotel Sacher (RC Salzburg)
- 19.1. Skitour-Roas in Mauterndorf (RC Lungau)
- 25.1. Governorin meets Rotaract, Salzburg, Sheraton
- 1.2. 90 Jahre Charterfeier RC Bad Ischl – wir gratulieren!
- 8.2. Charity RC Traun, Best of Strizzis: Wolfgang Böck und Adi Hirschal

Möge das Jahr 2019 für Rotary- und Rotaract-Clubs und alle Familien erfüllend und glücklich sein! Gemeinsam – mit Herz, Hirn und Hand!

➊ Weitere Meldungen aus dem Distrikt finden Sie unter rotary.de/distrikt/1920